



Motivation

Durch die Zusammenführung von unternehmerischer Erfahrung, fachlicher Kompetenz und Management-Know-how gelingt es, wettbewerbskritische Themen schneller und für das einzelne Unternehmen kostengünstiger zu bearbeiten. Damit bieten wir gerade dem wachstumsorientierten Mittelstand umsetzungsorientierte Lösungen für strategische Herausforderungen an.

foodactive schafft nicht nur die Verbindung, sondern steht als Moderator und neutraler Makler zwischen den Einzelinteressen bereit.

Wir übernehmen die Projektleitung und arbeiten ergebnisorientiert.

Von der Aufgabenstellung über die Projektplanung und das Teambuilding bis zur Projektrealisierung verfolgen wir Ihre Ziele.

Weil Ihr Erfolg auch unser Erfolg ist, sind wir davon überzeugt - Zusammenarbeit zahlt sich aus.

Ziele

- Produkt- und Verfahrensinnovationen beschleunigen
- Prozesskosten senken
- Wertschöpfungspartner gewinnen
- Kundenbindung erhöhen

Kontakt

Interessieren Sie sich für unsere Ernährungsinitiative oder haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.

Süderelbe AG

Jürgen Enkelmann
Dr. Annika B. Schröder

Schellerdamm 4
21079 Hamburg

Tel: +49 (40) 355 10 355
Fax: +49 (40) 355 10 330

info@foodactive.de
www.foodactive.de

Die Ernährungsinitiative der Süderelbe-Region





...aktiv im Hamburger Süden!

Organisation

foodactive ist eine Initiative der Süderelbe AG in Kooperation mit den Wirtschaftsförderungen Uelzen und Lüchow-Dannenberg.

Im Hamburger Süden sind rund 200 Unternehmen der Ernährungswirtschaft ansässig. Sie stehen für Kompetenz bei der Herstellung hochwertiger Ernährungsprodukte.

Rohstoffhersteller und Handelshäuser, Verarbeiter, Logistikunternehmen, Lebensmitteleinzelhandel sowie spezialisierte Dienstleister aus den Bereichen IT und Analytik sind wichtige Wertschöpfungspartner.

Sie werden durch **foodactive** zusammengeführt, um an wettbewerbskritischen Themen zu arbeiten.

Ein konsequentes Projektmanagement ermöglicht die gezielte Einbindung externer Ressourcen zur beschleunigten Zielerreichung bei komplexen Fragestellungen.

EU-Fördermittel erleichtern die Finanzierung dieser Entwicklungsprojekte.

Themen

Die zentralen Themenfelder sind:

- Implementierung von Qualitäts- und Herkunftssicherungssystemen

Ziel ist es, praxistaugliche Verfahren zur Verfolgung von Waren im Herstellungsprozeß und entlang der Supply Chain sowie zur systematischen Beschaffung zu implementieren.

- Optimierung von Prozessstrukturen / Senkung von Prozesskosten

Mittels einer Benchmark Suite werden Material- und Energieflußkennzahlen unternehmensübergreifend verglichen. Auf dieser Basis ist eine gezielte Prozeßoptimierung möglich.

- Erhöhung der Markttransparenz / Zugang zu Marktinformationen

Für unternehmensinterne Planungs- und Entscheidungsprozesse gewinnt das Category Management an Bedeutung. Der zeitliche und finanzielle Aufwand hierfür kann durch die Entwicklung einer Kooperationsstruktur positiv beeinflusst werden.



Ostfriesische Tee Gesellschaft
Laurens Spethmann GmbH & Co. KG



DE-VAU-GE
GESUNDKOSTWERK



Wirtschaftsförderung
Uelzen *aktiv*

WirtschaftsFörderung
LÜCHOW-DANNENBERG